

#PRESSEMITTEILUNG 15. Juni 2016

EVG will Kontrollmechanismen im Aufsichtsrat überprüfen

Der Vorsitzende der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG), Alexander Kirchner, hat die Erklärung des Technik-Vorstandes der DB AG, Volker Kefer, keine Verlängerung seines Vertrages anstreben zu wollen, zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG), Alexander Kirchner, hat die Erklärung des Technik-Vorstandes der DB AG, Volker Kefer, keine Verlängerung seines Vertrages anstreben zu wollen, zur Kenntnis genommen.

"Ungeachtet dieser persönlichen Entscheidung bleibt die Frage, warum der Aufsichtsrat zu spät über Kostensteigerungen und Bauverzögerungen informiert wurde", machte Kirchner deutlich. Die EVG habe deshalb eine unabhängige Überprüfung der Vorgänge angestoßen.

"Gleichzeitig muss die Frage geklärt werden, ob die vorhandenen Kontrollmechanismen ausreichen und wie gegebenenfalls nachgesteuert werden muss", so Kirchner. Ein solcher Vorgang dürfe sich nicht wiederholen, machte der EVG-Vorsitzende deutlich.